

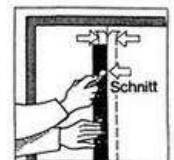
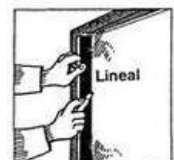
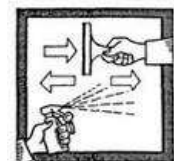
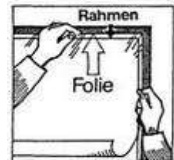
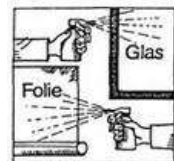
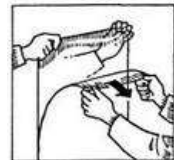
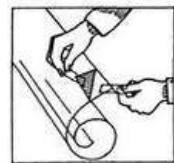
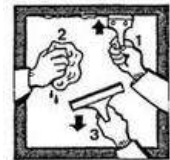
# Folienfritze e.K.

Vertrieb von Sonnen- Sicht- und Splitterschutzfolien

*Qualität zum fairen Preis*

## So bringen Sie selbstklebende Spezialfolien richtig an

1. Beschichtungen nach Möglichkeit nicht bei extremer Sonneneinstrahlung oder bei Frost vornehmen. Außenbeschichtungen nur an regenfreien Tagen anbringen und zwei bis drei Tage zur Trocknung der Folie einrechnen.
2. Grobe Verunreinigungen wie Farbspritzer mit einer Industrie- oder Rasierklinge vom Glas hobeln. Unebene Kittfalzen mit einer Klinge begradigen. Fenster mit Flüssigreiner in 1:5-Verdünnung gründlich putzen. Flüssigkeit mit Gummilippe restlos abrakeln. Ecken und Ränder mit fusselfreien Papiertüchern trocknen.  
**Wichtig:** Die Glasflächen müssen absolut fettfrei sein.
3. Transparente Schutzfolie von der Klebstoffseite der Spezialfolie entfernen.  
**Tipp:** Folie und Schutzfolie mittels zweier ober- und unterseitig angebrachter Klebebandstreifen einfach durch Gegenzug auseinanderziehen. Am besten zu zweit arbeiten: Eine Person hält die Folie oben an beiden Ecken fest, eine Person zieht die Schutzfolie von einer Ecke aus ab.
4. Klebstoffoberfläche mittels Sprühkanne mit Trenn- und Gleitmittel (1:5 mit destilliertem Wasser verdünnt) besprühen. Mit der gleichen Lösung auch die geputzte, zu beschichtende Seite der Glasscheibe einsprühen.  
**Wichtig:** Glas und Folie müssen feucht sein.
5. Feuchte Klebstoffoberfläche der Folie auf zu beschichtende Seite der Glasscheibe aufbringen.  
**Tipp:** Die Folie sollte etwas größer sein als die Glasfläche. Dank der Feuchtigkeit zwischen Folie und Glas lässt sich der Sitz der Folie behutsam korrigieren.
6. Jetzt die Folienoberseite ebenfalls mit Trenn- und Gleitmittel besprühen und mittels Gummilippe glattziehen.  
**Tipp:** Rakeln Sie von der Mitte nach oben, unten und zu den Seiten, bis alle Feuchtigkeit unter der Folie ausgetreten ist.  
**Wichtig:** Es dürfen keine Luftblasen eingeschlossen bleiben.
7. Muss die Folie wegen Scheibenübergröße mit einer Naht versehen werden, empfiehlt es sich, die Folie überlappend anzubringen und entlang einer sauberen Tapezierschiene mit scharfem Brechklingenmesser auf Stoß zu schneiden wie eine Teppichnaht. Überstehende Ränder wegziehen und Naht zusammendrücken.
8. Folienkanten entlang des Fensterrahmens mit scharfem Brechklingenmesser auf Maß schneiden. **Tipp:** Metalllineal im rechten Winkel zur Glasfläche an den Rahmen halten und an diesem entlang schneiden. So entsteht eine etwa 1 mm breite Fuge, und die Folie stößt nicht am Rahmen auf.
9. Kanten mit weichem Papiertuch gut andrücken und Restflüssigkeit entfernen, damit keine Feuchtigkeit unter die Folie zieht.  
**Hinweis:** Kein Grund zur Sorge ist, wenn die Folie an den ersten Tagen noch etwas milchig erscheint – das verliert sich mit der Zeit. Auch mag die Folie unmittelbar nach der Anbringung etwas wellig wirken, die vollkommene Straffung kann je nach Temperatur bis zu sechs Wochen dauern.



### Achtung:

Frisch beschichtete Scheiben frühestens nach drei Wochen putzen, damit keine Flüssigkeit mehr unter die Kanten ziehen kann.